

Gartenkresse (*Lepidium sativa*)

Keimung von Kresse

Die **Gartenkresse** (*Lepidium sativum*) ist eine Kulturpflanze. Das heißt, sie wächst nicht wild, sondern nur im Beet. Die Kresse stammt aus dem vorderen Asien und wurde schon im alten Ägypten ausgesät, wie man aus Funden in Pharaonengräbern weiß.

Kresse gehört genau wie unser Radieschen zur Familie der Kreuzblütengewächse (Brassicaceae).

Säe deine eigene Kresse aus und beobachte sie beim Keimen und Wachsen.

Dazu brauchst du

- Plastischale oder Petrischale
- Kressesamen
- Küchenkrepp
- Wasser

Gartenkresse kannst du selber ganz schnell auf der Fensterbank ziehen.

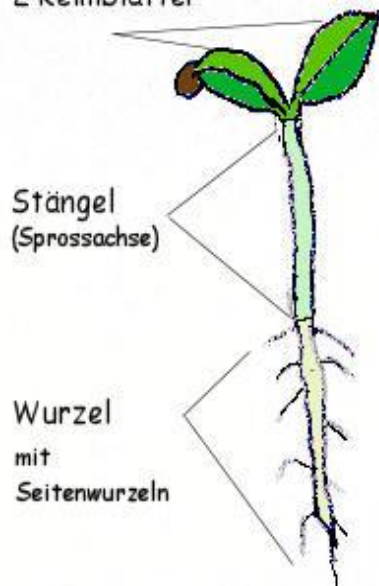
Sie keimt auf feuchtem Küchenpapier, das du in eine kleine Plastischale einer Gemüseverpackung oder auf einen Teller legen kannst.

Feuchte das Küchenkrepp an und lege die Schale doppelt damit aus.

Lass deine Gartenkressesamen einige Zeit in Wasser vorquellen und verteile sie dann gleichmäßig auf dem Küchenkrepp. Wichtig ist, dass die Schale immer feucht bleibt, aber nicht in Wasser schwimmt.

Jetzt kannst du jeden Tag deiner Kresse beim Wachsen zusehen.

**Normaler
Kreuzblütlerkeimling**
2 Keimblätter



Zeichne einen Kressekeimling

nach 3 Tagen

nach 7 Tagen